

Taster (Maustaster, Tastaturen, Joystick-Taster)

B3M

Anwendungen mit langem Tastweg und angenehmen "FEEDBACK"-Klick

- Extrem verbesserte Betriebsfähigkeit mit einem langen Hub von 0,85 mm
- 0,25 mm Nachlaufweg erzeugt beim Betätigen einen "Softtouch"
- Verbesserte Zuverlässigkeit mit einer Lebensdauer von 2.000.000 Schaltspielen



Bestellhinweise

Bestellbezeichnung	B3M-6009
--------------------	----------

Spezifikationen

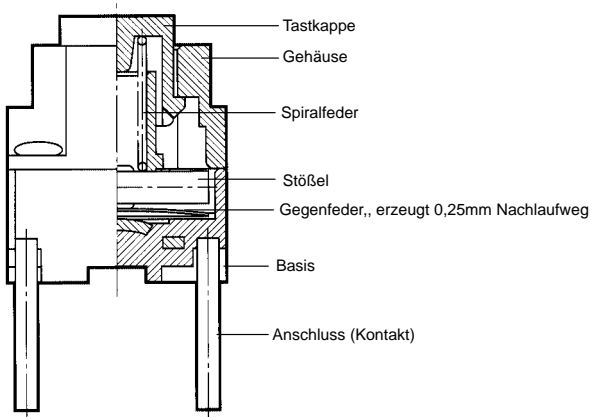
■ Nenn/Leistungsmerkmale

Schaltleistung	12 VDC, 50 mA (Ohmsche Last)
Kontaktanordnung	einpoliger Schliesser
Kontaktwiderstand	max. 500 mΩ (Anfangswert) (Nennwert 5 VDC, 1 mA)
Isolationswiderstand	min. 100 MΩ (bei 250 VDC)
Isolationsprüfspannung	250 VAC, 50/60 Hz für 1 min
Prellzeit	max. 5 ms
Vibrationsfestigkeit	Zerstörung: 10 bis 55 Hz, 1,5 mm Doppelamplitude
Stoßfestigkeit	Zerstörung: 100 m/s ² min. (ca. 10G min.)
Lebensdauer	2.000.000 Schaltspiele
Umgebungstemperatur	Betrieb: -25° C bis 70° C (ohne Reifbildung)
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 35 % bis 85 %
Gewicht	ca. 0,27 g

■ Betriebsdaten

Betätigungskraft	(max. BTK)	0,69 ± 0,2 N (70 ± 20 g)
Rückstellkraft	(min. RSK)	0,2N Min. (20 g)
Vorlaufweg	(VLW)	max. 0,5 mm
Nachlaufweg	(NLW)	min. 0,2 mm

Bezeichnungen



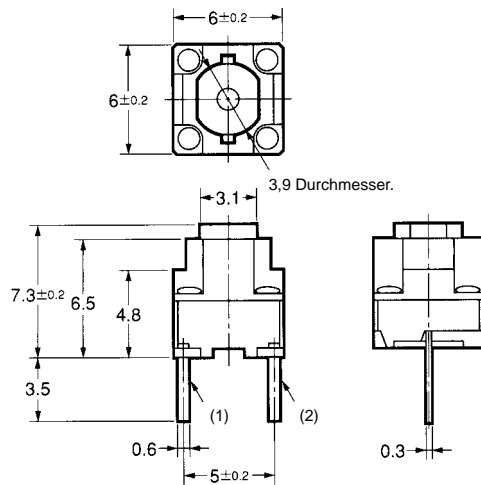
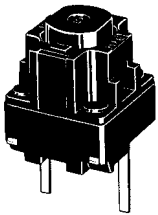
Hinweis: Auf dem Schalter erscheinen keine Anschlusszahlen. Um einen Schalter in der "Ansicht von unten"-Position auszurichten, muss er so gedreht werden, dass sich die Anschlüsse auf der rechten und linken Seite befinden und das Wort Omron in richtiger Orientierung zu lesen ist.



Abmessungen (mm)

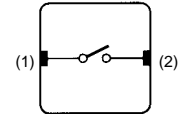
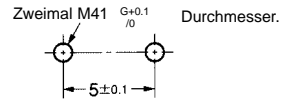
Hinweis: Sofern nicht anders spezifiziert, gilt eine Toleranz von $\pm 0,4$ mm für alle Abmessungen.

B3M-6009



Beispiel von Abmessungen für Leiterplattenlöcher (Ansicht von oben) (D = 1,6, einseitig bedruckte Leiterplatte)

Anschlußanordnung/interne Anschlüsse (Ansicht von oben)

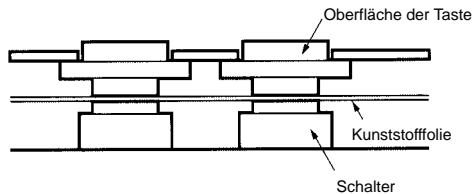


Vorsichtsmaßnahmen

Korrekte Anwendung

Handhabung

- Wenden Sie auf den Schalter keine übermäßige Kraft wiederholt an. Die runde Tellerfeder wird deformiert und verursacht eine fehlerhafte Funktion, wenn zusätzliche Kraft nach Erreichen der Betätigungsendlage auf dem Stößel lastet.
- Der Schalter ist nicht vergossen. Verwenden Sie eine Folie oder andere Maßnahmen, um den Schalter während des Betriebes in staubigen Umgebungen zu schützen.



Leiterplatte

- Ein einseitig bedruckte Leiterplatte mit einer Dicke von 1,6 mm wird empfohlen. Überprüfen Sie andere Arten von Leiterplatten (andere Dicken oder durchgehende Bohrungen) vor der Verwendung, da sich eine nichtstandardmäßige Leiterplatte auf den Betrieb und den Lötärmewiderstand des Schalters auswirken kann.

Löten

- Verwenden Sie entweder ein automatisches oder manuelles Lötverfahren.

Automatisch:

Löttemperatur von 260° C innerhalb von 5 Sek. max. (D = 1,6; einseitig bedruckte Leiterplatte)

Manuell:

LötKolbenspitzen-Temperatur von 350° C innerhalb von 3 Sek. max. (D = 1,6; einseitig bedruckte Leiterplatte)

- Überprüfen Sie mehrlagige oder andere nichtstandardmäßige Leiterplatten vor der Verwendung, da die Leiterbahn auf den Leiterplatten thermische Deformationen des Schalters verursachen können.
- Löten Sie nicht mehr als zweimal während der Reparaturen oder anderer Lötarbeit; erlauben Sie immer mindestens 5 Minuten zwischen dem ersten und zweiten Lötvorgang.
- Kontrollieren Sie sorgfältig die Schaummenge im Flux, damit kein Flux die auf der Leiterplatte installierten Komponenten kontaminieren kann.
- Wischen Sie das Flux nach dem Löten ab anstatt es abzuwaschen. Der Schalter fällt aus, wenn Lösungsmittel, Flux oder Schmutz von der Leiterplatte in den Schalter eindringt.